Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Gegenstand und Methode	1
Erster Teil: Die Entwicklung von Robert Musils Werk im Kontext der Romanentwicklung seiner Zeit	3
Kapitel: Die Entwicklung der deutschsprachigen Roman- theorie und Romanpraxis von der Bismarckschen Reichsgründung bis in die Weimarer Republik	_
2. Kapitel: Robert Musil – 'Die Verwirrungen des Zöglings	5
Törless'	10
2.1. Musils Entwicklung bis 1902	18
2.2. Entstehungsbedingungen des 'Törless'	18
2.3. Die Rahmenhandlung: Abschied von der Familie und	22
vom Adel	26
2.4. Der Rückweg ins Internat: Bedrohung durch Sexualität	26
und die Gefahr sozialen Abstiegs	33
2.5. Basini, Mauererlebnis, imaginäre Zahlen, Kant: erste	33
Erfahrungen der 'andern Wirklichkeit'	46
2.6. Basini: vorläufiger Sieg der Sinnlichkeit	60
2.7. Reiting und Beineberg: komplementäre Verhaltensformen	66
2.8. Ästhetische Lebensweise, Gericht über Basini, Abschied	00
vom Internat: Auflösungsversuche	72
2.9. Zusammenfassung	77
·	, ,
3. Kapitel: Die Herausbildung von Musils Romanprojekt	
'Der Mann ohne Eigenschaften'	81
3.1. Zwischen Wissenschaft und Dichtung (1906-1910)	81
3.2. Krisenerfahrung und 'Politisierung der Literatur'	
(1911-1923)	91
A W to 1 B	
4. Kapitel: Rettungsversuch des bürgerlichen Bildungs-	
romans - Thomas Manns 'Der Zauberberg'	107
4.1. Entstehungsbedingungen	107
4.2. Zeitentrückung und Zeitbild	110
4.3. Figurenprofile	117
5. Kapitel: Parallelführung — Hermann Brochs 'Die	
Schlafwandler'	120

5.2. B 5.3. '1 5.4. '1 5.5. '1	rochs frühe Arbeiten frochs Konzeption des 'polyhistorischen Romans' 1888. Pasenow oder die Romantik' 1903. Esch oder die Anarchie' 1918. Huguenau oder die Sachlichkeit' fusammenfassung	129 137 143 154 161 186
Zweit	er Teil: Ästhetische Ideologiekritik – Robert Musils Roman 'Der Mann ohne Eigenschaften'	101
		191
6. Kap	pitel: Das Figurenensemble des 'Mann ohne Eigen-	
6.1.	schaften	193
	Leona – unzeitgemässe Kokotte.	
612	Herausbildung der Figur Esstrieb und Stilleben	193
6.2.	Bonadea – sentimentale Geliebte	196
6.2.1.	Herausbildung der Figur	
6.2.2.		199
6.3.		202
6.3.1.	Moosbrugger un/zurechnungsfähiger Sexualmörder Herausbildung der Figur	205
6.3.2.	Schizophrene Spaltung und Entrückung	207
6.4.	Clarisse und Walter – erlösungssüchtige Hysterikerin	209
	und kleinbürgerlicher Musiker	
6.4.1.	Herausbildung der Figuren	217
6.4.2.	Ästhetizismus und Erlösungsphantasien	217 222
6.5.	Graf Leinsdorf – feudaler Zivilpolitiker	222
6.5.1.	Herausbildung der Figur	249
6.5.2.	Ständisches Grundbesitzdenken und hegemoniales	247
	Projekt	251
6.6.	Diotima – eklektische Seelenfürstin	231
6.6.1.	Herausbildung der Figur	258
6.6.2.	Idealität und Sexualwissenschaft	262
6.7.	Dr. Paul Arnheim – schriftstellernder Industrie-	202
	magnat	
6.7.1.	Herausbildung der Figur	271
5.7.2.	Anpassungsstrategien und Versöhnung der Gegensätze	277
5.7.3.	Grossschriftsteller und Handelskapitalist	286
5.8.	Sektionschef Tuzzi – bürgerlich-feudaler Dinlomat	
5.8.1.	Herausbildung der Figur	295
5.8.2.	Realpolitik und Aufrüstung	297
5.9.	General Stumm von Bordwehr – vergeistigter Offizier	
5.9.1.	Herausbildung der Figur	301

6.9.2. Common sense und Ordnungsdenken	303
6.10. Rachel – süsses Dienstmädchen	
6.10.1. Herausbildung der Figur	307
6.10.2. Fremdbestimmte Identität und Kolportage	308
6.11. Soliman – rachsüchtiger Mohr	
6.11.1. Herausbildung der Figur	311
6.11.2. Zerstörte Identität und Gewalt	312
6.12. Leo Fischel – jüdischer Bankfachmann	
6.12.1. Herausbildung der Figur	314
6.12.2. Liberalismus und Tüchtigkeitsreligion	315
6.13. Gerda Fischel – pubertierende Geistesdeutsche	- 10
6.13.1. Herausbildung der Figur	319
6.13.2. Abgebogene Sinnlichkeit und traumatische Ver-	01)
führung	320
6.14. Hans Sepp – schwärmerischer Antisemit	-20
6.14.1. Herausbildung der Figur	324
6.14.2. Theoretische Gemeinschaftsvorstellungen und prakti-	-2.
sche Gemeinschaft	324
6.15. Meingast – berechnender Gewaltprophet	021
6.15.1. Herausbildung der Figur	334
6.15.2. Prophetischer Gestus und konzeptiver Antirationalis-	
mus	336
6.16. Dr. Gottlieb Hagauer – positivistischer Schulreformer	
6.16.1. Herausbildung der Figur	342
6.16.2. Erfolgskontrolliertes Denken und gesellschaftskonforme	
Moral	343
6.17. Professor August Lindner - christlicher Ethiker	
6.17.1. Herausbildung der Figur	348
6.17.2. Moralische Disziplinierung und Wiederkehr des Ver-	
drängten	349
6.18. Friedel Feuermaul – expressiver Pazifist	- ,,
6.18.1. Herausbildung der Figur	360
6.18.2. Menschengüte und schöne Worte	362
6.19. Cand. ing. Schmeisser - streitsüchtiger Sozialdemokrat	
6.19.1. Herausbildung der Figur	365
6.19.2. Ideologie und Ideologiekritik	366
- -	
Schlusswort: Zusammenfassung	370
Bibliografie	375